



## Einverständniserklärung

Ich/wir erteile(n) als Erziehungsberechtigte(r) mein/unser Einverständnis, dass

**Nachname:** \_\_\_\_\_

**Vorname:** \_\_\_\_\_

**Geburtsdatum:** \_\_\_\_\_ **Geburtsort:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**PLZ, Ort:** \_\_\_\_\_

Nachfolgend Antragsteller genannt, eine theoretische und eine praktische Schulung als Voraussetzung zur Erlangung eines Führerscheines der Klasse AM ab dem 15. Lebensjahr (§ 31 Abs. 3 FSG1997) sowie die Prüfung zum Nachweis ausreichender theoretischer Kenntnisse absolviert und dem Antragsteller in der Folge ein Führerschein ausgestellt wird.

Ich/ Wir nehme(n) als Erziehungsberechtigte(r) folgendes zur Kenntnis:

- Der Antragsteller hat den Anweisungen des Personals der Fahrschule unbedingt Folge zu leisten. Aus Haftungsgründen zieht ein Nichtbefolgen der Weisungen den Abbruch der theoretischen und/oder praktischen Schulung nach sich.
- Zur Fahrausbildung ist vom Antragsteller aus Sicherheitsgründen geeignete Kleidung (Handschuhe, zumindest feste Halbschuhe, eine Jacke sowie eine lange Hose) zu tragen.
- Ist ein geeigneter Helm vorhanden, sollte dieser vom Antragsteller zur praktischen Schulung mitgenommen werden.
- Der vorläufige Führerschein darf von der Fahrschule nur ausgestellt werden, wenn die komplette Ausbildung abgeschlossen ist, alle notwendigen Unterlagen abgegeben wurden und das 15. Lebensjahr erreicht wurde.
- Der Antragsteller muss sich einen Tag vor Ausstellung des vorläufigen Führerscheins der Klasse AM mit dem Büro der Fahrschule Hermann in Verbindung setzen.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift (Erziehungsberechtigter): \_\_\_\_\_